

Produkt-Sicherheitsdatenblatt

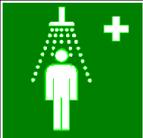
erstellt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Version 1

Überarbeitet am 20.09.2012

Druckdatum 06.11.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator	
Stoffname	Braunkohlenfeinkoks
Synonyme	Koks (Kohle)
Handelsname	Hydro-Anthrasit H
Chemische Bezeichnung - Formel	Kohlenstoff - C
CAS-Nr.	65996-77-2
EINECS-Nr.	266-010-4
Molekulargewicht	12,01 g/mol
REACH Registrierungsnummer	Dieser Stoff ist von einer Registrierung laut EG-Verordnung Nr.1907/2006 (REACH) ausgenommen.
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Die Verwendungen sind nachfolgend allgemein beschrieben.	
Filtermaterial	
Es gibt keine Verwendungen, von denen abgeraten wird.	
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Firma	Rheinkalk GmbH
Anschrift	Am Kalkstein 1 42489 Wülfrath Deutschland
Telefon	+492058170
Telefax	+492058172210
E-Mail-Adresse der für Sicherheitsdatenblätter zuständigen Person:	msds@rheinkalk.de
1.4 Notrufnummer	
Notrufnummer (Europa)	112 <i>Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt.</i>
Notrufnummer (Firma)	+492058170 <i>Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt.</i>

2. Mögliche Gefahren					
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs					
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.			
Nach der Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen.		Dieser Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.			
2.2 Kennzeichnungselemente					
2.2.1 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008					
<u>Signalwort</u>		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.			
<u>Gefahrenpiktogramme</u>		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.			
<u>Gefahrenhinweise</u>		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.			
<u>Sicherheitshinweise</u>		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.			
2.2.2 Nach der Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen.					
<u>Signalwort</u>		Dieser Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.			
<u>Gefahrenhinweise</u>		Nicht-gefährlicher Stoff.			
<u>S-Sätze</u>		Nicht-gefährlicher Stoff.			
2.3 Sonstige Gefahren					
Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden.					
3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen					
3.1 Stoffe					
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Nr.	INDEX-Nr.	Gewichtsprozent
Kohlenstoff	65996-77-2	266-010-4	—	—	87
Reinheitsgrad (%): Keine für die Einstufung und Kennzeichnung relevanten Verunreinigungen					
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen					
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen					
<u>Allgemeine Hinweise</u>		Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.			
<u>Inhalation</u>		An die frische Luft bringen.			
<u>Hautkontakt</u>		Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.			
					

<u>Augenkontakt</u> 	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
<u>Verschlucken</u>	Viel Wasser trinken. Arzt konsultieren.
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: reizende Wirkungen Produkt verursacht in hohen Konzentrationen schwere Entzündungen der Binde- und Hornhaut.	
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	
Bitte beachten Sie die Hinweise von Abschnitt 4.1	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1 Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Schaum Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Bei Erhitzen über 800 °C kann sich in Kohlenmonoxid (CO) und Kohlenstoffdioxid (CO ₂) zersetzen.	
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
6.1.2 Hinweis für Einsatzkräfte	Siehe Abschnitt 6.1.1
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.	
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
Das Produkt mechanisch aufnehmen. Mit reichlich Wasser verdünnen.	
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	
Für weitere Informationen zur Expositionsüberwachung / zum Personenschutz oder zum Thema Entsorgung, siehe Abschnitte 8 und 13.	
7. Handhabung und Lagerung	
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
7.1.1 Schutzmaßnahmen	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Abluft aus dem Lüftungsanlagen sollten vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden.
---	--

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Lagertemperatur darf 80°C nicht überschreiten. Im Silo muss ein luftdichter Abschluss möglich sein. Zündquellen meiden. Verwenden Sie nur zugelassene Geräte in definierten explosionsgeschützten Zonen. Die Silo-Komponenten müssen geerdet und leitend verbunden werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Form	Grenzwert	Rechtsgrundlage
Kohlenstoff	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	http://limitvalue.ifa.dguv.de/

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

Arbeitnehmer

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg e	Akut - lokale Effekte	Akut - systemische Effekte	Langzeit - lokale Effekte	Langzeit - systemische Effekte
Kohlenstoff	Oral	keine Exposition erwartet	keine Exposition erwartet	keine Exposition erwartet	keine Exposition erwartet
	Inhalation	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
	Haut	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg e	Akut - lokale Effekte	Akut - systemische Effekte	Langzeit - lokale Effekte	Langzeit - systemische Effekte
Kohlenstoff	Oral	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
	Inhalation	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
	Haut	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Chemische Bezeichnung	Umweltschutzziel							
	Süßwasser	Süßwasser sediment	Meerwasser	Meeres sediment	Nahrungskette	Abwasserkläranlage-Mikroorganismen	Boden	Luft
Kohlenstoff	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar					

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zur Begrenzung möglicher Exposition ist Staubbildung zu vermeiden. Darüber hinausgehend ist eine angemessene Schutzkleidung angeraten. Ein Augenschutz ist zu tragen (z.B. Schutzbrille oder -visier), es sei denn, ein möglicher Kontakt mit den Augen kann aufgrund der Art der Verwendung ausgeschlossen werden (z.B. geschlossenes System). Zudem sind je nach Erforderlichkeit ein Gesichtsschutz, Schutzkleidung sowie Sicherheitsschuhe zu tragen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Handhabung des Produkts sollte möglichst in abgedichteten Anlagen erfolgen, oder es sollte eine ausreichende Lüftung vorhanden sein, um die Staubbelastung unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes zu halten. Anderenfalls geeignete Schutzausrüstung tragen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrillen

8.2.2.2 Hautschutz



Nitrilkautschuk
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

8.2.2.3 Atemschutz



Wirksame Staubmaske.
P1 Filter

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abluft aus dem Lüftungsanlagen sollten vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Farbe: dunkelbraun Form: Granulat
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH-Wert:	alkalisch
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar

Entzündlichkeit:	Brennbarer fester Stoff (Brandklasse A) Brennverhalten nach VDI 2263: BZ 2 (kurzes Entzünden und rasches Erlöschen). Nicht leichtentzündlich nach VDI 2263
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Dichte:	1,35 - 1,65 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	> 850 °C;
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften (Flüssige Stoffe):	Keine Oxidationseigenschaften (basierend auf der chemischen Struktur enthält der Stoff keinen Überschuss an Sauerstoff oder andere Strukturgruppen, die bekanntermaßen die Tendenz zeigen, mit brennbarem Material exotherm zu reagieren).
9.2 Sonstige Angaben	
Schüttdichte	450 - 650 kg/m ³
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.	
10.2 Chemische Stabilität	
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.	
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	
Bei Erhitzen über 800 °C kann sich in Kohlenmonoxid (CO) und Kohlenstoffdioxid (CO ₂) zersetzen.	
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	
Luftexposition.	
10.5 Unverträgliche Materialien	
Starke Oxidationsmittel	
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Kohlenstoffoxide	
11. Toxikologische Angaben	
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität Nicht toxisch.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	

Verursacht milde Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt verursacht in hohen Konzentrationen schwere Entzündungen der Binde- und Hornhaut.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil

Karzinogenität

Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Effekte auf die Fruchtbarkeit., Basierend auf Hinweisen bei Menschen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Einatmen des Staubs verursacht Unbehagen in den oberen Atemwegen. Wirkt in hoher Konzentration reizend auf die Atemwege.

Aspirationsgefahr

Von dem Produkt sind keine Anzeigen auf dem Aspirationsgefahr bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.1.1 Toxizität gegenüber Fischen	Nicht anwendbar
12.1.2 Giftigkeit zu den Wasserwirbellosen tieren	Nicht anwendbar
12.1.3 Chronische Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Nicht anwendbar
12.1.4 Toxizität bei Mikroorganismen / Toxizität gegenüber Bakterien	Nicht anwendbar
12.1.5 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Nicht anwendbar
12.1.6 Toxizität gegenüber Bodenorganismen	Nicht anwendbar
12.1.7 Toxizität bei Pflanzen	Nicht anwendbar
12.1.8 Sonstige Wirkungen	Nicht anwendbar
12.1.9 Sonstige Angaben	Nicht anwendbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Nicht anwendbar	
12.4 Mobilität im Boden	
Nicht anwendbar	
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien eines PBT- oder vPvB-Stoffs.	
12.6 Andere schädliche Wirkungen	
Keine sonstigen schädlichen Wirkungen festgestellt.	
13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung	
<p>Bei der Entsorgung des Produkts ist die lokale und die nationale Gesetzgebungen einzuhalten. Behälter und nicht verbrauchten Inhalt in Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>Die verwendete Verpackung ist ausschließlich für die Verpackung dieses Produkts bestimmt; sie ist nicht für andere Zwecke wieder zu verwenden.</p>	
14. Angaben zum Transport	
Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR (Straße), RID (Schiene), IMDG / GGVSea (Seeschifffahrt)).	
14.1 UN-Nummer	
nicht reguliert	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
nicht reguliert	
14.3 Transportgefahrenklassen	
nicht reguliert	
14.4 Verpackungsgruppe	
nicht reguliert	
14.5 Umweltgefahren	
Keine	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Während des Transports sind dichte Silobehälter zu verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden.	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
nicht reguliert	
15. Rechtsvorschriften	
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
Zulassungen	Nicht erforderlich
Gebrauchsbeschränkungen	Keine

Sonstige Vorschriften (Europäische Union)	Das Produkt ist kein SEVESO-Stoff, kein Ozon abbauender Stoff und kein persistenter organischer Schadstoff.
Nationale Bestimmungen	Deutsche Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS nicht wassergefährdend (nwg)
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.	
16. Sonstige Angaben	
Die Daten basieren auf unseren neuesten Kenntnissen, stellen aber keine Garantie für bestimmte Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis.	
16.1 Gefahrenhinweise	
	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
16.2 Sicherheitshinweise	
	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
16.3 R-Sätze	
	Nicht-gefährlicher Stoff.
16.4 S-Sätze	
	Nicht-gefährlicher Stoff.
16.5 Abkürzungen	
	<p>DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt</p> <p>EC50: mittlere effektive Konzentration</p> <p>LC50: mittlere letale Konzentration</p> <p>LD50: mittlere letale Dosis</p> <p>NOEC: höchste Konzentration ohne Wirkung</p> <p>OEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz</p> <p>PBT: persistente bioakkumulierende und toxische Stoffe</p> <p>PNEC: vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt</p> <p>SDS: Sicherheitsdatenblatt</p> <p>STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition</p> <p>STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität</p> <p>TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration</p> <p>vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe</p>

16.6 Datenquellen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Verweisungen:

1. Richtlinie des Rates 90/269/EWG
2. Booklet L64 - Safety Signs and Signals. The Health and Safety (Safety Signs and Signals) Regulations 1996 - Guidance on Regulations (HSE) - ISBN 978 0 7176 6359 0
3. <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/registered-substances>
4. The Merck Index (Ed. Merck & Co, Rahway, USA).

16.7 Hinzugefügt, gestrichen oder abgeändert

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Bestimmungen der REACH-Verordnung (EG 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II), in der geänderten Fassung. Seine Inhalte sind als Richtlinie für eine angemessene vorsichtige Handhabung des Materials gedacht. Es liegt in der Verantwortung der Empfänger dieses SDS sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Informationen von allen Personen, die das Produkt verwenden, handhaben, entsorgen oder in irgendeiner Weise mit diesem in Berührung kommen, sorgfältig gelesen und verstanden werden. Die Informationen und Anweisungen in diesem SDS beruhen auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zum angegebenen Zeitpunkt der Herausgabe. Es ist nicht als Garantie für irgendeine technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen zu verstehen und begründet kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis. Diese Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.

